

Kletterwoche Südfrankreich KIV - VI (Teil 1)



Bericht: bericht-2002-04-28-kletterwoche-suedfrankreich-kiv-vi-teil-1

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 28. April 2002 mit 8 Fotos.

Tourenbericht

Kletterwoche Südfrankreich KIV - VI (Teil 1)

24.-28. April 2002. Fotobericht von Clara Bossard.

Tourenbericht von Hans Rudolf Lüscher

Tourenart: Klettern 4 - 6b

Route: Verschiedene Klettergebiete in den Alpilles (zw. Cavailon und Arles)

Wir kletterten in Eyguières, Aureilles, Maussane und Fontvieille.

Tourenablauf:

Trotz langer Anreise (700 km) kletterten alle Teilnehmer schon am Anreisetag sowie an den folgenden Tagen, auch am Heimreisetag, immer mehrere Stunden. Wie schon im Vorjahr kletterten wir in sehr unterschiedlichen Felsstrukturen. Mit Fontvieille lernten wir ein Gebiet kennen, das wir im Vorjahr noch nicht besucht hatten. Besonders der Secteur de la Grotte hatte es uns dort angetan. Charakteristisch für fast alle Gebiete ist der feingriffige, für die Finger schmerzhaft Kalkfels, an den man sich aber rasch gewöhnt.

Allgemeine Bemerkungen: Wir profitierten jeden Tag von einem wunderschönen südlichen Wetter. Es war viel wärmer als im Vorjahr, mit wenig Mistral. Geheizt wurde dieses Jahr nicht. Schon das Frühstück wurde im Freien eingenommen, ebenfalls das Abendessen. An einem Abend assen wir im Restaurant, fanden es aber sonst gemütlicher, auf dem Campingplatz am langen Holztisch zusammen zu sitzen und das selber zubereitete Abendessen zu geniessen. An den durchwegs gut besonnten Südwänden der Alpilles war es noch nicht zu heiss, sondern wunderbar angenehm zum Klettern. Obwohl nicht alle Teilnehmenden auf gleichem Niveau kletterten, kamen alle voll auf ihre Rechnung, auch die beiden neun und zehnjährigen Kinder von Roland. Wir fanden überall auch Routen im 4 oder 5 Grad. Alle versuchten sich mindestens Toprope im 6 Grad. Zufrieden war auch der Hund der Heitzmanns, der den ganzen Tag zwischen den Büschen am Schatten lag und sich ausruhte. Unsere Tage gestalteten wir gemütlich: Ungefähr 9 Uhr

gemütliches Frühstück, nach 11 Uhr Abfahrt zum Klettergebiet, Beginn der Kletterei um die Mittagszeit, Rückkehr zwischen 17 und 19 Uhr. Nachher Nachtessen und gemütliches Beisammensein. Jeden Tag herrschte eine tolle Stimmung und eine fröhliche Kameradschaft.

Unterkunft: Camping Nostradamus, Tel. 0033 (0) 4 90 56 08 36, Email Gilles.nostra@wanadoo.fr.

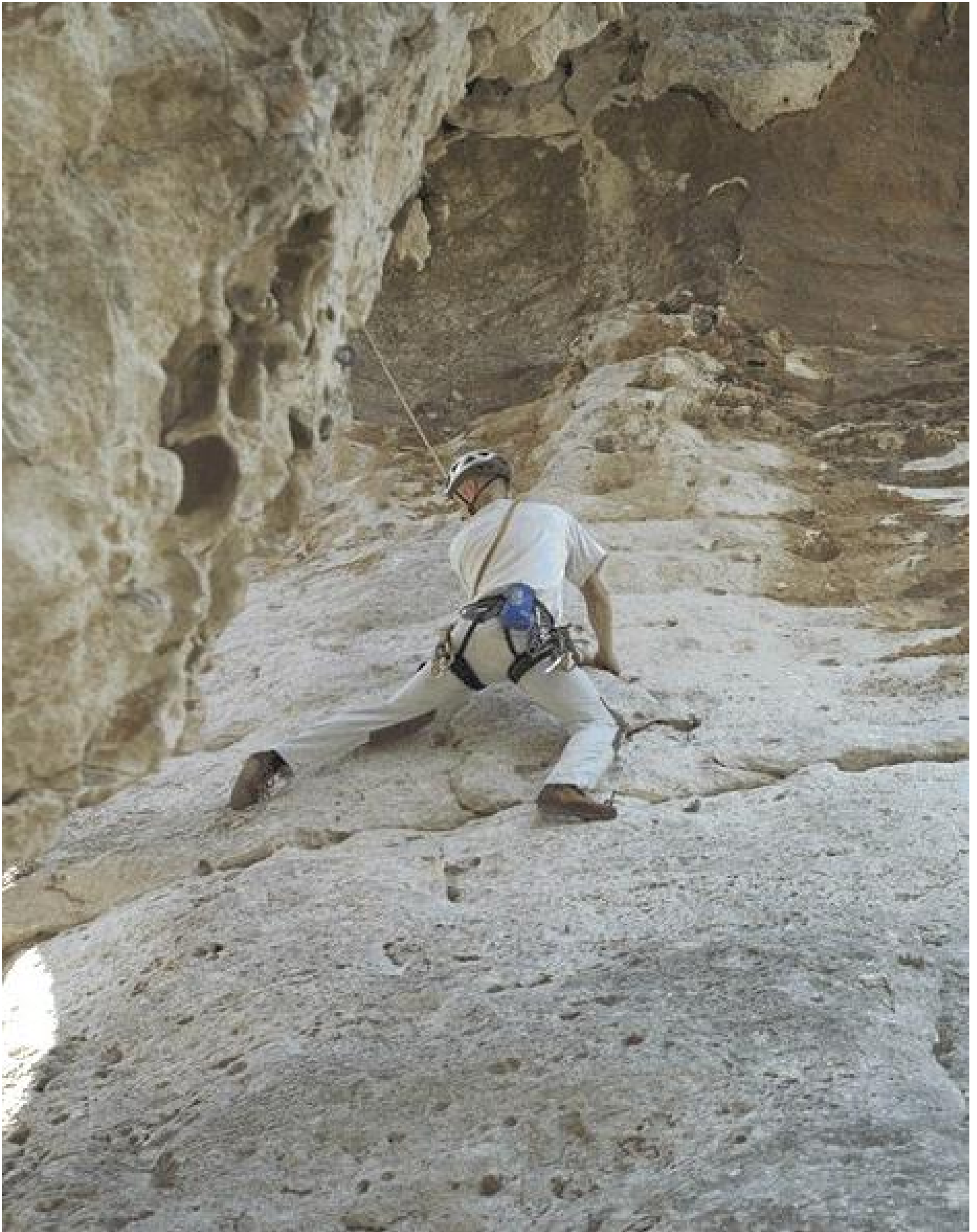
Auf der Autobahn A7 Richtung Aix-en-Provence ist zur Ausfahrt Senas, nun auf der D72 nach Eyguières. Der Campingplatz liegt 3 km vom Dorf Eyguières entfernt (Auf der D72b und D 17 in Richtung Salon de Provence, dann nach rechts auf eine schmale geteerte Strasse, ausgeschildert. Auf diesem Platz hausten die Lüscher im eigenen Wohnwagen, die 3 Heitzmanns in einem und die übrigen 5 Personen in einem zweiten Bungalow. Die Preise waren sehr sehr günstig, die hygienischen Verhältnisse in den Toiletten leider nicht ganz genügen.

Tourenleiter: Hans Rudolf Lüscher (Organisation), Andreas Bircher (Ortskenntnis)

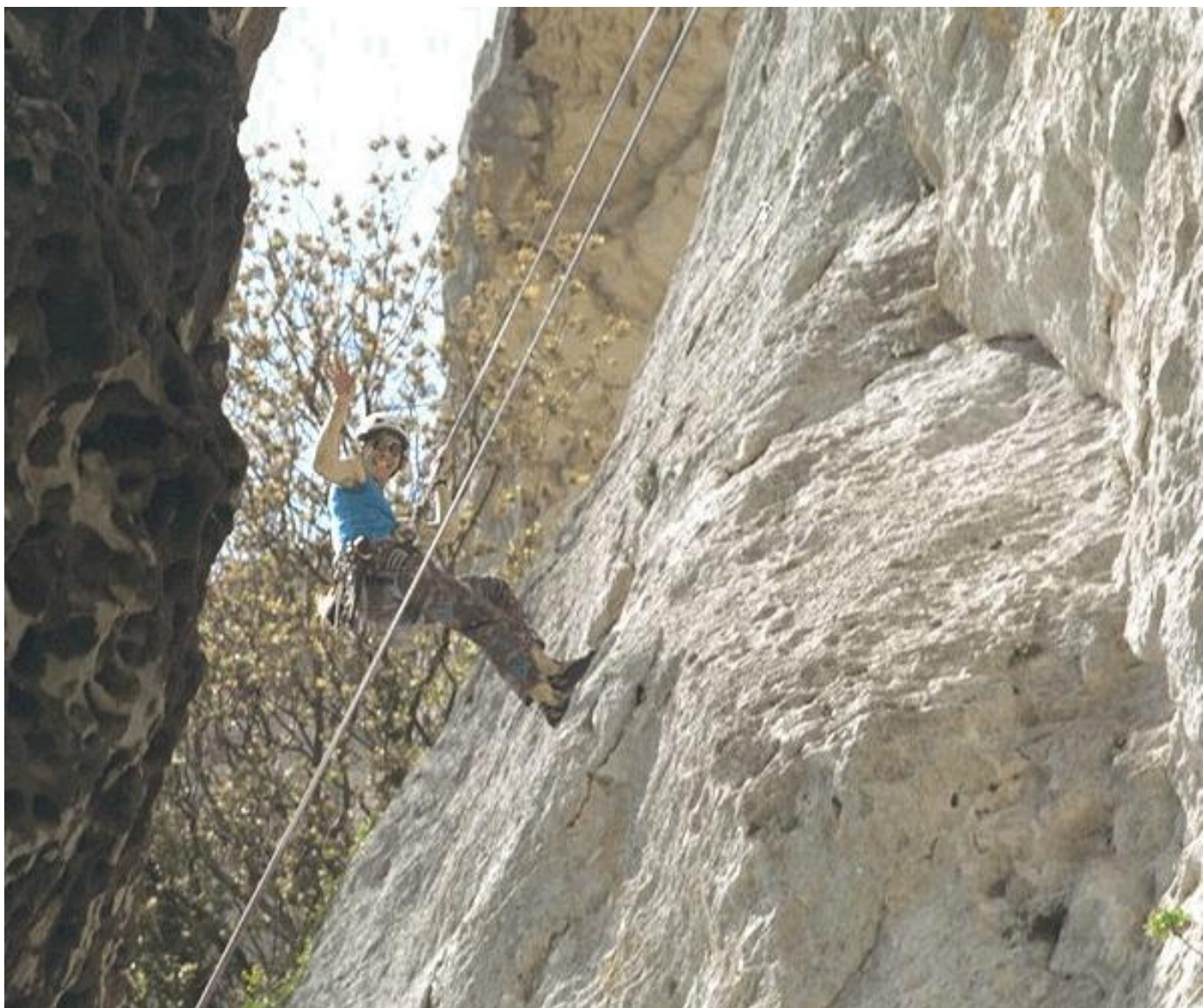
Teilnehmerliste: 10 Teilnehmer/innen.

Tourenausschreibung: K IV-VI. TL: Hans Rudolf Lüscher. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr ist unser Ziel wieder dasselbe: Les Alpilles, ein kleines Gebirge (300 - 400 m.ü.M.) im Dreieck zwischen Salon de Provence, Les Beaux und Cavaillon. Es bietet eine Fülle von schönen, meist Einseillängenrouten, an denen sich, geschützt vorm Mistral, herrlich an der Sonne klettern lässt. Je nach Wünschen der Teilnehmer sind auch Abstecher in die erreichbare Umgebung, z.B. Luberon, denkbar. Mittwoch: Fahrt mit PW nach Absprache. Bei guter Zeiteinteilung kann auch an den Reisetagen geklettert werden. Da der TL voraussichtlich bereits am Samstag, 20. April, reisen wird, bestünde für Interessierte auch die Möglichkeit der Teilnahme in der ersten Wochenhälfte oder sogar während der ganzen Woche. Uebernachtungen voraussichtlich auf dem Campingplatz von Eyguières 9 km von Salon de Provence in einfachem, aber sehr preiswertem Bungalow oder auf Wunsch im eigenen Zelt oder Wohnwagen. Das Frühstück bereiten wir gemeinsam zu, das Abendessen kochen wir je nach Laune selber oder essen in Gasthäusern der Umgebung.

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Kosten ca. Fr. 550.-- alles inbegriffen. Durchführung bei jeder Wettervorhersage: Man kann fast immer klettern; notfalls weichen wir auf das ebenfalls sehr lohnende Sightseeing aus. Anmeldung: Es kann sich auch anmelden, wer nur im Nachstieg im 5. oder 6. Grad klettert. Toprope ist meistens möglich. Es hat aber keine Gebiete, in denen man sich im 3. oder 4. Grad vergnügen kann. Erforderlich sind in jedem Fall einige Klettererfahrung, seriöse Kenntnis der Sicherungs- und Abseiltechnik und Selbständigkeit (keine kursmässige Betreuung). Nichtkletternde sind ebenfalls willkommen, müssten sich aber tagsüber selber organisieren. Im Zweifel erkundige man sich beim TL. Anmeldung...



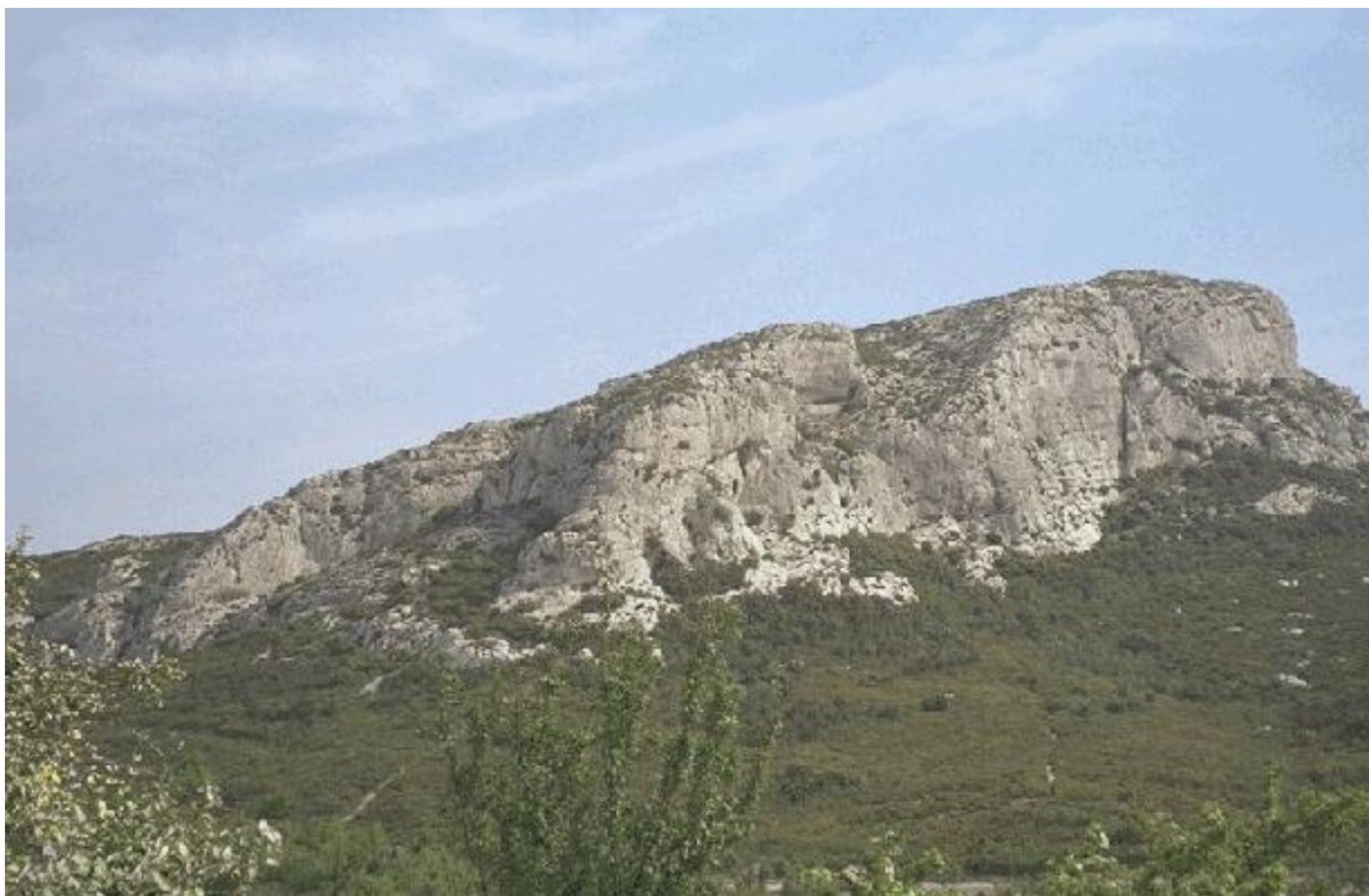
Roland an einer schwierigen Stelle..



Yvonne beim Abseilen.



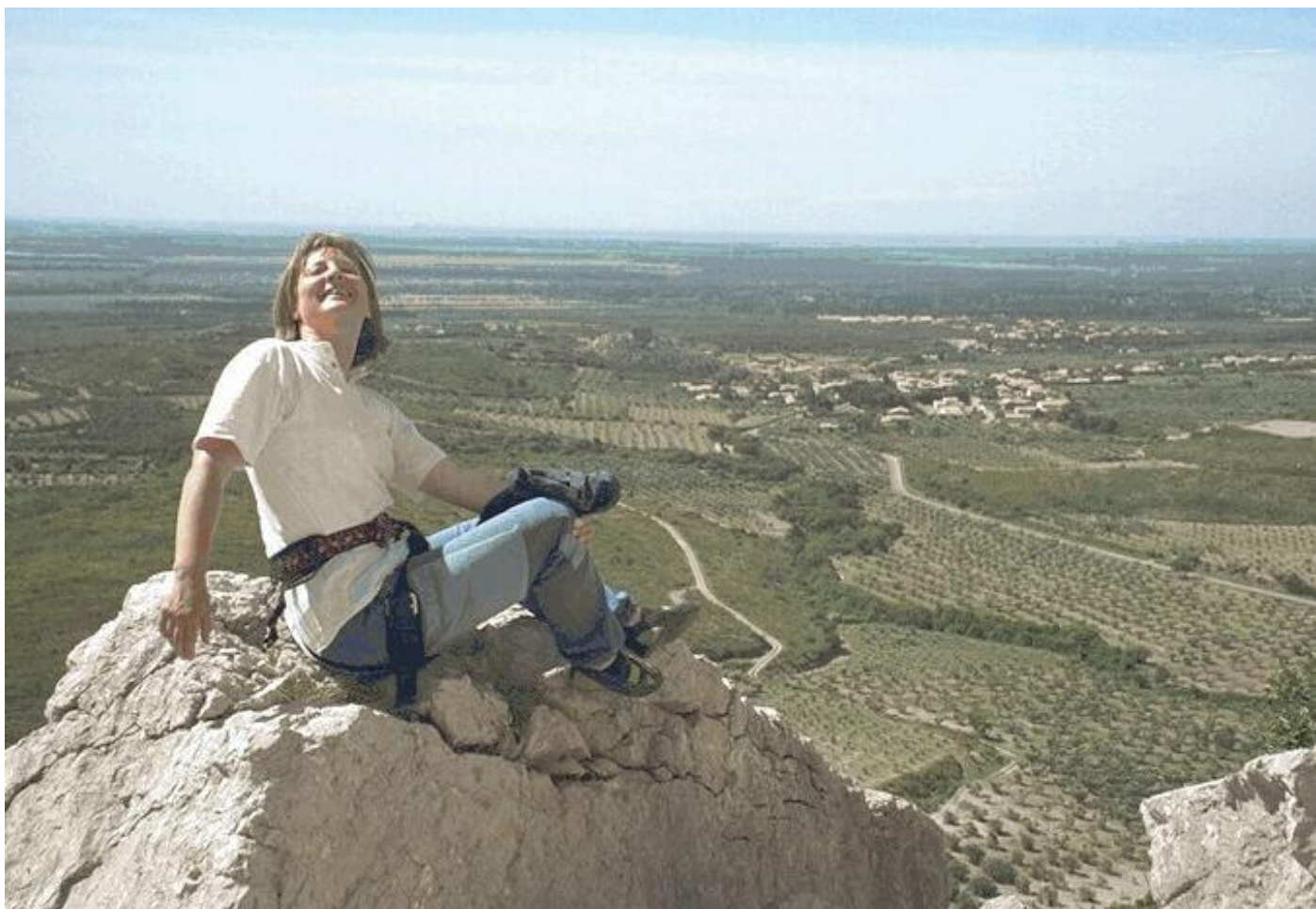
Auch den Kindern gefällt.



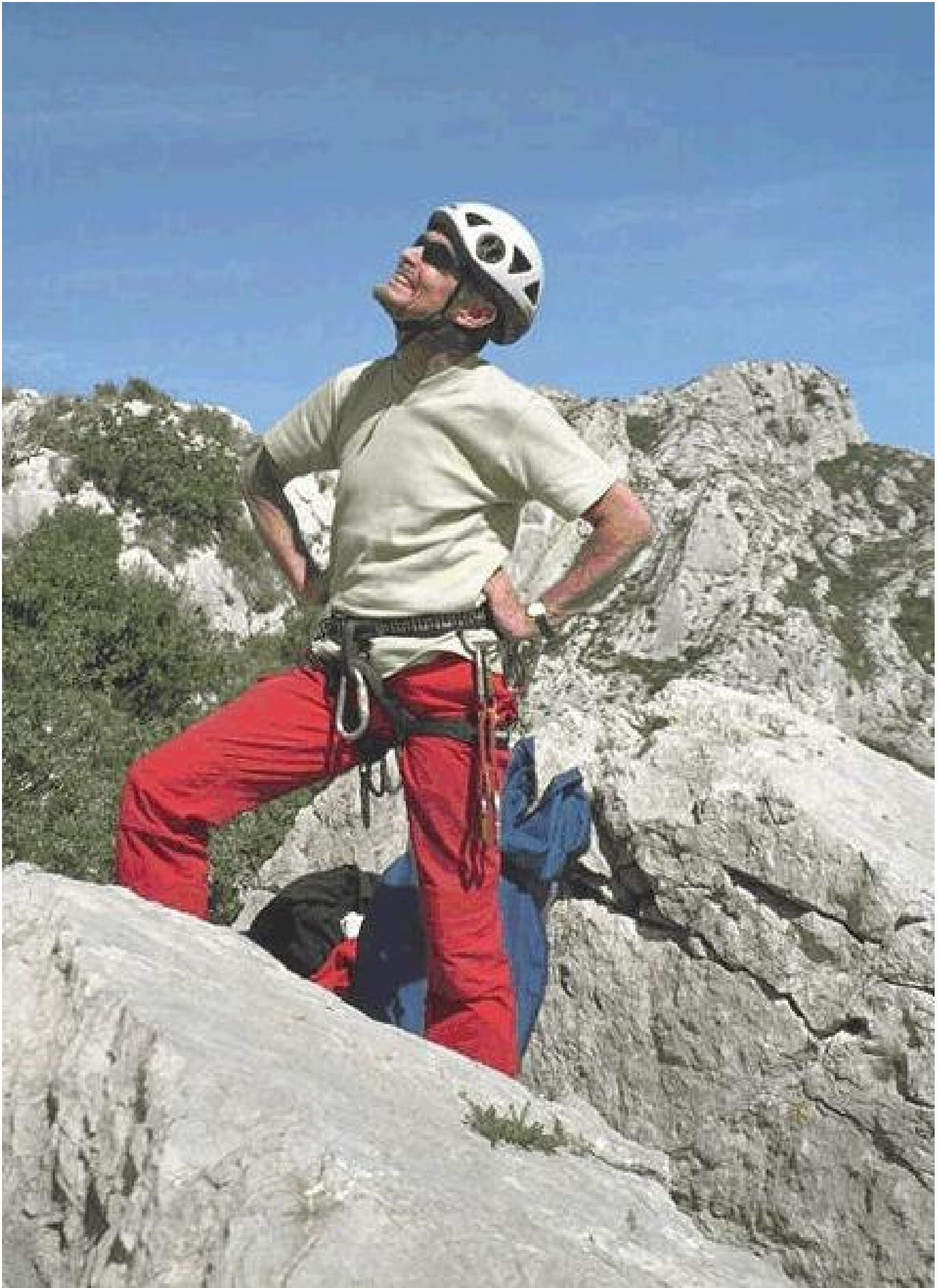
Eines von vielen schönen Klettergebieten bei Salon de Provence.



Marianne und Hansruedi stillen ihren Durst.



Clara - für einmal nicht am Fels. Im Hintergrund wunderbare Aussicht Richtung Marseille.



Urs hält Ausschau.



Marianne und Hansruedi vor der Heimfahrt.